

Pädagogische Kernprozesse und Indikatoren und Qualitätskriterien nach dem pragma-indikatoren-modell®

KP 1 Inklusion, Partizipation und Schutzauftrag

- In 1.1: Wir leben Inklusion: Kinder mit (drohender) Beeinträchtigung.
- In 1.2: Wir leben Inklusion: Diversität, Interkultur, Gender.
- In 1.3: Wir berücksichtigen die Anforderungen im Rahmen des Schutzauftrags.
- In 1.4: Körper und Sexualität. Wir setzen unser sexualpädagogisches Konzept um.
- In 1.5: Kinder lernen voneinander.
- In 1.6: Wir bieten den Kindern alters- und entwicklungsgerechte Möglichkeiten der Selbstorganisation und Selbstbestimmung.
- In 1.7: Wir bieten den Kindern alters- und entwicklungsgerechte Möglichkeiten der institutionellen Mitbestimmung.

KP 2 Entwicklungsbegleitung des einzelnen Kindes

- In 2.1: Wir ermöglichen eine zeitlich gestaffelte und individuell angepasste Eingewöhnung jedes Kindes.
- In 2.2: Wir schaffen einen Rahmen, der den Kindern Sicherheit und Orientierung gibt. Wir unterstützen die Selbstständigkeit der Kinder.
- In 2.3: U3 - Wir berücksichtigen die besonderen Bedürfnisse der U3-Kinder.
- In 2.4: Wir begleiten die Rollenentwicklung von den Kleinen zu den Großen.
- In 2.5: Wir fördern die Gesundheit der Kinder durch Bewegung.
- In 2.6: Wir fördern die Gesundheit der Kinder durch Ernährung.
- In 2.7: Wir beobachten jedes Kind regelmäßig und dokumentieren seine Entwicklung.
- In 2.8: Wir kennen die Interessen und Bedürfnisse sowie den Entwicklungsstand jedes Kindes und unterstützen es in seiner individuellen Entwicklung.

KP 3 Bildung

- In 3.1: Wir bieten Kindern eine lernanregende Umgebung mit vielfältigen, fachlich ausgewählten Materialien, die für die Kinder nachvollziehbar geordnet und erreichbar sind.
- In 3.2: Die Kinder erwerben lebenspraktische Kompetenzen.
- In 3.3: Wir sind Lernbegleiter. Angebote und Projekte richten wir an den Interessen, Bedürfnissen und den Entwicklungsständen der Kinder aus.
- In 3.4: Wir leben alltagsintegrierte Sprachförderung.
- In 3.5: Wir führen die Kinder an Nachhaltigkeit heran.
- In 3.6: Wir nutzen alte und neue Medien. Wir machen Medienbildung.
- In 3.7: Wir haben ein Profil mit fachlichen Schwerpunkten.
- In 3.8: Wir bereiten die angehenden Schulkinder auf die Schule vor.

KP 4 Zusammenarbeit mit den Eltern

In 4.1: Wir führen regelmäßig Entwicklungs- und Beratungsgespräche mit den Eltern.

In 4.2: Wir führen Angebote zur Elternbildung durch.

In 4.3: Wir unterstützen die Mitwirkung der Eltern.

In 4.4: Wir machen unsere Arbeit transparent (Ziele, Grundsätze, pädagogische/r Arbeit/Alltag etc.).

In 4.5: Wir holen uns Feedback von den Eltern und entwickeln eine Feedbackkultur.

In 4.6: Wir arbeiten mit einem Beschwerdemanagement.

KP 5 Zusammenarbeit mit Schule und anderen Partnern

In 5.1: Wir nutzen die Möglichkeiten unseres Umfeldes (z. B. Wald, Spielplatz, Bibliothek, Altenheim, Feuerwehr).

In 5.2: Wir nutzen die Kompetenzen und Ressourcen externer Institutionen und Kooperationspartner (z. B. Bibliothek, Musikschule, Erziehungs- und Beratungsstelle, Therapeut*innen, Vorleseprojekt, Reitverein etc.) für die Arbeit mit Kindern und Eltern.

In 5.3: Wir tragen gemeinsame Verantwortung für den Übergang von der Kita in die Schule.

Optionale Indikatoren (Beispiele)

Indikator: Wir machen tiergestützte Pädagogik.

Indikator: Wir sind bilingual.

Indikator: Wir sind eine Acker-Kita.

Indikator: Wir leben den christlichen Glauben und arbeiten mit der Kirchengemeinde zusammen.

Indikator: ...

Bochum 2023

Michael Schrader

www.pramga-pim.de